

Winfried Schwabe

# Lernen mit Fällen

AchSo!

## Europarecht

Materielles Recht & Klausurenlehre

4. Auflage

 BOORBERG

Musterlösungen im  
Gutachtenstil

Winfried Schwabe

# Lernen mit Fällen

## Europarecht

Materielles Recht  
& Klausurenlehre

4., überarbeitete Auflage, 2026

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek | Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über [www.dnb.de](http://www.dnb.de) abrufbar.

4. Auflage, 2026

ISBN 978-3-415-07863-5

© 2022 Richard Boorberg Verlag GmbH

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Nutzung sämtlicher Inhalte für das Text- und Data-Mining ist ausschließlich dem Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG vorbehalten. Der Verlag untersagt eine Vervielfältigung gemäß § 44b Abs. 2 UrhG ausdrücklich. Anfragen gemäß EU-Verordnung über die allgemeine Produktsicherheit (EU) 2023/988 (General Product Safety Regulation – GPSR) richten Sie bitte an: Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG, Produktsicherheit, Scharrstraße 2, 70563 Stuttgart; E-Mail: [produktsicherheit@boorberg.de](mailto:produktsicherheit@boorberg.de)

Druck und Bindung: mediaprint solutions GmbH, Eggertstraße 28, 33100 Paderborn

Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG | Scharrstraße 2 | 70563 Stuttgart  
Stuttgart | München | Hannover | Berlin | Weimar | Dresden  
[www.boorberg.de](http://www.boorberg.de)

# Inhaltsverzeichnis

## 1. Abschnitt

### Allgemeine Lehren

#### Organe und Institutionen – europäische Rechtsquellen und Rechtsetzungsakte

**Fall 1: Mikka Mäkkälä ist arbeitslos** **12**

Die Rechtsetzung der EU; die »Richtlinie« gemäß Art. 288 Abs. 1 und 3 AEUV; Abgrenzung zur »Verordnung« nach Art. 288 Abs. 2 AEUV; die Rechtsfolgen eines Umsetzungsausfalls; die unmittelbare, »vertikale« Wirkung von EU-Richtlinien; Grundbegriffe der EU-Gesetzgebung.

**Fall 2: Die Oma vs. Ed Schieren** **34**

Die »horizontale« Wirkung einer Richtlinie; unmittelbare Wirkung einer horizontalen Richtlinie; richtlinienkonforme Auslegung des bestehenden nationalen Rechts; Umsetzungsfristen; Staatshaftung bei Nichtumsetzung einer Richtlinie; die *Francovich*-Entscheidung des EuGH vom 19.11.1991 (NJW **1992**, 165).

**Fall 3: Ein Pate in Not** **57**

Die »Identitätskontrolle« durch das Bundesverfassungsgericht nach den Art. 23 Abs. 1 Satz 3 und 79 Abs. 3 GG; Integration des europäischen Rechts ins nationale Recht; Rangverhältnis von nationalem Verfassungsrecht zum europäischen Recht; Verdrängung der nationalen Grundrechte durch die Grundrechtscharta; Prüfungsbefugnis des Bundesverfassungsgerichts; Beschlüsse »Recht auf Vergessen I+II« vom 6. November 2019 → BVerfGE **152**, 152; BVerfGE **152**, 216.

**Fall 4: Das letzte Wort** 76

Die »ultra-vires«-Kontrolle des Bundesverfassungsgerichts; die Zuständigkeiten der EZB; Begriff der »Währungspolitik« aus Art. 3 Abs. 1c AEUV; die Integrationsverantwortung der Bundesregierung; Interventionsanspruch bei Kompetenzüberschreitung von EU-Organen; Vorabentscheidung nach Art. 267 AEUV; Aufgaben des EuGH → Art. 19 Abs. 1 Satz 2 EUV; Pflicht zur loyalen Zusammenarbeit gemäß Art. 4 Abs. 3 EUV; der »PSPP-Beschluss« → BVerfGE 154, 17.

**2. Abschnitt****Die europäischen Grundfreiheiten****Fall 5: Italienische Feinkost in Wien** 102

Die Warenverkehrsfreiheit gemäß Art. 34 AEUV; der Prüfungsaufbau der Grundfreiheiten; die Definition des freien Warenverkehrs nach der *Dassonville*- und der *Keck*-Formel; Abgrenzung von reinen »Verkaufsmodalitäten« zur »produktbezogenen Regelung«; Marktzugangshindernisse nach Art. 34 AEUV.

**Fall 6: Le voilà: Le Cassis de Dijon!** 123

Die Warenverkehrsfreiheit gemäß Art. 34 AEUV; Rechtfertigungsgründe für Marktbeschränkungen in der EU; das Urteil *Cassis de Dijon* des EuGH.

**Fall 7: Gute Besserung!** 147

Geschriebene Rechtfertigungsgründe aus Art. 36 Satz 1 AEUV; der Schutzbereich des Art. 34 AEUV; Festpreisregelungen als Handelsbeschränkungen; Diskriminierungsverbote und der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz.

**Fall 8: Herr Pešla sucht das Recht** 168

Die Arbeitnehmerfreizügigkeit aus Art. 45 AEUV; Schutzbereich der Norm; der Begriff des »Arbeitnehmers«; Ausschluss nach Art. 45 Abs. 4 AEUV.

## 10 Inhaltsverzeichnis

### Fall 9: Olivier will nur spielen 195

Die »Drittwirkung« von Grundfreiheiten; die Arbeitnehmerfreizügigkeit aus Art. 45 AEUV im privatrechtlichen Bereich; die europarechtliche Abwicklung des Profisports am Beispiel des Profifußballs; Rechtfertigungen.

### Fall 10: Zahnarztgeschichten 225

Die Dienstleistungsfreiheit aus Art. 56 AEUV; Schutzbereich und Rechtfertigungen; Abgrenzung zur Niederlassungsfreiheit aus Art. 49 AEUV.

### Fall 11: Darf die Betéti Társaság nach Gallarate? 252

Die Niederlassungsfreiheit für Gesellschaften → Art. 49, 54 AEUV.

## 3. Abschnitt

### Grundrechtsprüfungen und der Rechtsschutz vor dem EuGH – Aufbauschemata

#### Fall 12: Ausgeliefert? 272

Grundrechtsprüfungen vor dem Bundesverfassungsgericht.

#### Der Rechtsschutz vor dem EuGH – Aufbauschemata 295

#### Sachverzeichnis 315